

Auto überschlägt sich mehrmals

Zwei junge Leute schwer verletzt / 17-Jährige verliert Ohr / Rettungshubschrauber landet



Der VW Passat hat sich wohl dreimal überschlagen. Ein Notarztteam behandelt die auf das Weizenfeld geschleuderte Jugendliche.

FOTO: UBE

VON ULRICH BEHMANN

HESSLINGEN. Zwei junge Leute aus Hessisch Oldendorf sind am Freitagabend gegen 18.25 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der 433 in der Nähe von Heßlingen schwer verletzt worden. Eine 17-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 4“ nach Hannover zur Medizinischen Hochschule geflogen. Die Jugendliche habe unter anderem Kopfverletzungen erlitten, erklärte Oberkommissar Jens Röpke. Sie verlor eine Ohrmuschel. Der Autofahrer wurde vom DRK zum Sana-Klinikum nach Hameln gefahren.

Beifahrerin wird aus Auto geschleudert

Der 19-Jährige war mit einem VW Passat vom Kreisell kommend in Richtung Heßlingen unterwegs. Nach Durchfahren einer Linkskurve sei der Wagen nach rechts auf Grünstreifen geraten, sagte Oberkommissar Hartmut Twele. Der Fahrer habe deshalb gegengelenkt und dabei vollends die



„Christoph 4“ ist auf der Straße gelandet. Noch drehen sich die Rotorblätter. Notärztin und Rettungsassistent laufen zum DRK-Fahrzeug.

FOTO: UBE

Kontrolle über den Kombi verloren. Der Pkw kam nach links von Straße ab, flog über einen

Graben, setzte auf einem Weizenfeld auf und überschlug sich danach mehrmals. Die Po-

lizei geht davon aus, dass die Beifahrerin aus dem Auto geschleudert wurde.

Zunächst hatte ein Notarztteam aus Hameln und Hessisch Oldendorf die Verletzten behandelt. Der Rettungsmediziner forderte für die Jugendliche einen Hubschrauber an. Zum Glück war die Besatzung der in Hannover stationierten Maschine des Bundesinnenministeriums gerade wieder einsatzbereit. „Christoph 4“ hatte nämlich nur wenige Minuten zuvor einen erheblich verletzten Motorradfahrer, der zwischen Pötzen und Welliehausen verunglückt war, zur Hochschule geflogen.

Polizisten und Sanitäter suchen abgetrenntes Ohr

Polizeibeamte und Sanitäter machten sich derweil intensiv auf die Suche nach dem abgetrennten Ohr. Es wurde glücklicherweise im Wrack entdeckt. Ärzte würden versuchen, es wieder anzunähen, hieß es.

Der Autofahrer sagte den Ermittlern: „Ich bin einem Kaninchen ausgewichen.“ Deshalb sei er mit dem Wagen verunglückt.

Gartenfackeln und bunte Metall-Vögel

Frühjahrsmarkt auf dem Landhof Fischbeck lockte viele Besucher an

VON ANNETTE HENSEL

FISCHBECK. Knoblauchgras, Rosmarin, Rauke, Spitz- und Weißkohl, Paprika, Chili, Tomaten, Weihrauch, Lobelien oder Geranien: Ein Meer von Küchenkräutern, Gemüse und Salat, Beet- und Balkonpflanzen aus der Gärtnerei des Deutschen Taubblindenwerks in Fischbeck (DTW) empfing die Besucher des Frühjahrsmarktes auf dem Landhof. Erstmals fand er unter der Woche statt – mit überwältigender Resonanz.

Gartenfackeln oder bunte Vögel aus Metall gehörten ebenfalls zum Angebot. Neben den in der Werkstatt von hörschbehinderten und taubblinden Menschen gefertigten Nistkästen war erstmals der NABU Hessisch Oldendorf/Hamel mit einem Infostand vertreten. Während die Frühjahrsmarkt-Gäste im Werkstattladen Geschenkartikel aus Holz, Ton, Filz, Papier, Pappmaché und Korken be-



wunderten, konnten die Kinder bunte Armreifen basteln. Bei Rhabarberkuchen und Kräuterbrötchen aus hauseigener Backstube sorgten der Fischbecker Grundschulchor

„Singing Fishes“ und DTW-Mitarbeiter David Ertl mit der Gitarre für musikalische Unterhaltung.

Schon in zwei Wochen findet die nächste DTW-Großver-

anstaltung statt: der Tag der offenen Tür im Pötzer Kirchweg 5. Am Felgenfest-Sonntag, 5. Juni, erwartet die Gäste von 11.30 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm

Stöbern in einem Meer von Küchenkräutern, Beet- und Balkonpflanzen: Der Frühjahrsmarkt auf dem Landhof Fischbeck zog auch jüngere Besucher in seinen Bann.

FOTO: AH

aus Tanz, Theater und Musik. Basar- und Gärtnereiartikel werden ebenso angeboten wie viele Mitmachaktionen. Zapenduster wird es vom 9. bis 18. Juni im DTW, denn dann wird wieder ins Dunkelcafé eingeladen. Dort können die Besucher in die Welt der Blinden eintauchen, in absoluter Dunkelheit einen Parcours begehen, von 9 bis 12.30 Uhr frühstücken und von 13.30 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen einnehmen. Auch Abendveranstaltungen finden im Dunkelcafé statt: Für „etwas Gutes auf die Ohren“ sorgt der Hamelner Gospelchor „salt'n'light“ am Mittwoch, 15. Juni, um 20 Uhr. „Heute isst das Auge mal nicht mit – Genuss ganz pur“ heißt es am Samstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr beim Drei-Gänge-Menü im Dunkeln. Für alle Aktionen im Dunkelcafé sind Anmeldungen notwendig unter 05152/94180. Gruppen bis zu 30 Personen und Einzelpersonen sind willkommen.

KURZNOTIZEN

„Auf der Suche nach dem Lachem-Grün“

LACHEM. „Auf der Suche nach dem Lachem-Grün“ lautet der Titel der Ausstellung mit Werken von Friedrich Heißmeyer, zu deren Eröffnung der Kulturverein Hessisch Oldendorf am 4. Juni ab 17 Uhr im Scheunenatelier einlädt. Dr. Martin Hellmold übernimmt die Einführung, Isabel Moretón rahmt sie mit Kompositionen von Prof. Jörn Arnecke auf der Harfe ein. Heißmeyers Kunstwerke sind im Scheunenatelier und auf dem Gelände der Vogteistraße 7 in Lachem zu bewundern. Zur Finissage am Sonntag, 12. Juni, werden um 17 Uhr „Gedichte zum Grün“ gelesen von Dr. Edgar Herrenbrück, Jürgen Schoormann, Horst von Bützingslöwen, Ursula Schröder, Matthias Voigt, Jürgen Weferling, Prof. Dr. Helmut Wolff und Dr. Willmut Wolf. ah

Pfingstgottesdienst im Waldbad

ROHDEN. Der traditionelle Pfingstgottesdienst im Waldbad Rohden findet am Pfingstmontag, 16. Mai, um 10 Uhr statt. Im Anschluss daran gibt es einen Brunch auf der Terrasse des Waldbades. Hierfür zahlen Erwachsene 12 Euro, Kinder die Hälfte.

Stift Fischbeck „Mahl anders“

FISCHBECK. Der Pfingstmontag wird im Stift Fischbeck besonders gefeiert, weil an diesem Tag die erste evangelische Predigt zur Zeit der Reformation gehalten wurde. Im Rahmen des Projektes „Mahl anders“ wird ein szenisches Spiel mit dem Titel „Mein lieber Herr Katharina“ – Heitere Betrachtungen aus dem Hause Luther“ aufgeführt. Als Auftakt wird bereits um 16.30 Uhr am Torhaus des Stiftes eine Fotoausstellung eröffnet, das Ergebnis eines Fotoworkshops. Um 17 Uhr werden die Gärten geöffnet, die Stiftsdamen empfangen die Gäste mit Wein und Brot, bis dann um 18 Uhr das Spiel in der Kirche beginnt. Unter der Regie von Harald Richter geben sich Martin Luther (Reiner Gabriel) und Gattin Katharina von Bora (Annette Seibt) die Ehre – und in Stiftskirche und Kreuzhof einen Einblick in ihr turbulentes Eheleben.

SERVICE

APOTHEKEN

☛ **Sa.:** Löwen-Apotheke, Bäckerstr. 12, Hameln, 05151/7619. **So.:** Turm-Apotheke am Posthof, Am Posthof 3, Hameln, 05151/28766. **Mo.:** Ring-Apotheke, Sedanstr. 6, Hameln, 05151/3223.

NOTDIENSTE

☛ **Ärztlicher Dienst:** Tel. 05152/19218.
☛ **Chirurgischer Dienst:** Tel. 05151/109359.
☛ **Augenarzt:** Tel. 05151/22222.
☛ **Zahnärztlicher Dienst:** Tel. 05151/9818758.

KONTAKT

☛ **Redaktion:** Tel. 05151/200-414, Fax 05151/200-429, E-Mail-Adresse: ho-redaktion@dewezet.de